



Das Projekt „Chabanais/Giesen für eine europäische Gemeinschaft“ wurde durch die Europäische Union im Rahmen des Programms „Europa für die Bürger“ finanziert.

Gemäß Aktion 1, Nr. 1.1

„Treffen der Einwohner, die durch die Städtepartnerschaft verbunden sind“

Beteiligung: Das Projekt hat ein Treffen von mehr als 300 Mitbürgern, davon 96 aus der Gemeinde Giesen in Deutschland, ermöglicht.

Ort/Datum: Das Treffen hat vom 5. Bis 12. Oktober 2013 in Chabanais (Frankreich) stattgefunden.

Kurzbeschreibung:

Der 5. Oktober 2013 wurde zwei Jubiläen gewidmet:

- Der Feier des 50. Jahrestages der Unterzeichnung des Elysee-Vertrages durch den Präsidenten der französischen Republik Charles de Gaulle und den deutschen Kanzler Konrad Adenauer. Diese Unterzeichnung hat den Impuls für sehr viele Partnerschaften gegeben und hat eine tiefe Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland ermöglicht. Und wenn man heute von der Europäische Union sprechen kann, dann dank des guten Verständnisses zwischen diesen beiden Völkern.
- Die europäische Bürgergemeinschaft hat sich dank all dieser Partnerschaften entwickelt. Deshalb haben wir das 40. Jubiläum der ersten Treffen zwischen den Franzosen aus Chabanais und den Deutschen aus Emmerke, später durch die Gebietsreform Giesen, gefeiert. Aus diesem Anlass wurde in beiden Sprachen durch beide Partnerschaftskomitees ein Buch herausgegeben, das die kleinen und großen Geschichten dieser 40 Jahre der Treffen und der Freundschaft beschreibt.

Am 6. Oktober 2013 wurde der europäische Gedanke im Garten des Rathauses von Chabanais durch die Pflanzung von drei Bäumen betont : ein Baum aus Giesen in Deutschland, um an die 40 Jahre Partnerschaft Chabanais/Giesen, ein zweiter aus Forfar in Schottland, um an die 20 Jahre Partnerschaft Chabanais /Forfar zu erinnern, sowie ein dritter aus Chabanais. Nach einer Freiluftmesse im Park von Chabanais fand ein gemeinsames Essen Deutschland/Schottland/Frankreich statt, das vom Partnerschaftskomitee Forfar ausgerichtet wurde.

Der 7. Oktober 2013 wurde der Landwirtschaft auf europäischer Ebene gewidmet durch die Besichtigung von:

- einem Betrieb für Pflanzkartoffeln, der einer der größten Produzenten Europas ist. Er arbeitet sowohl auf dem Gebiet des Verkaufs seiner Produkte oder der Auswahl unterschiedlicher Sorten mit zahlreichen europäischen Ländern zusammen.
- und einem Betrieb der Aufzucht von Limousin-Rindern, wo auch die Europäische Gemeinschaft ihre Verantwortung wahrnimmt, indem sie die gemeinsame Landwirtschaftspolitik fördert und die Landwirtschaft in allen Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft angleicht.